

Ein falscher Thaler von Solothurn

Autor(en): **Sattler, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société suisse de Numismatique**

Band (Jahr): **8 (1889)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-171275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BULLETIN

DE LA

Société suisse de Numismatique

Le Bulletin est envoyé **gratuitement** à tous les **membres actifs** de la Société; pour les personnes ne faisant pas partie de la Société, l'abonnement annuel est fixé à **huit francs**; étranger, port en sus.

Les articles contenus dans le Bulletin sont publiés sous la responsabilité des auteurs qui les signent.

Adresser tout ce qui concerne la rédaction du Bulletin à M. **Alb. Sattler** à Bâle.

Das Bulletin der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft wird allen **Activ-Mitgliedern gratis** zugesandt; für die Nichtmitglieder ist das Abonnement auf **acht Franken** jährlich festgesetzt; für das Ausland wird das Porto hinzugerechnet.

Alle Arbeiten und Anzeigen sind an Hrn. **Alb. Sattler, 7 Blumenrain, in Basel**, zu adressiren.

Table des matières.

Alb. Sattler. — Ein falscher Thaler von Solothurn.

B. Reber. — Deux médailles du Général Herzog.

Dr. A. Geigy. — Rollbatzen.

Alb. Sattler. — Die Münzen von Appenzell.

X. Generalversammlung der schweiz. numismat. Gesellschaft.

Bibliographie. — Verkaufskataloge. — Annonce.

Ein falscher Thaler von Solothurn.



Der oben abgebildete merkwürdige Thaler befindet sich in der Sammlung des Herrn H. Wunderly-v. Muralt in Zürich.

Av. + INOINET ▲ SOLODORENSISN + Das vom Doppeladler überragte Wappen zwischen S—O (Sämtliche S sind verkehrt).

Rev. .. ERDIN · ANDCROMBOFMHVMIOSN (S
verkehrt). Gekröntes und geharnischtes Brustbild des Kaisers,
die linke Hand am Schwertgriff und mit der Rechten das
Scepter haltend.

Es ist dies ein auf deutschen Städtenthalern öfters vor-
kommender Typus.

Die Münze ist geprägt, aber äusserst geringhaltig, beinahe
nur Kupfer, und ist augenscheinlich das Produkt eines Falsch-
münzers aus dem XVI. Jahrhundert, welcher, nach den ver-
stümmelten Umschriften und fehlerhaften Buchstaben zu schlies-
sen, des Lesens unkundig war.

Die Umschriften sollen wohl heissen: MONETA SOLO-
DORENSIS (was das IM oder IW am Schluss bedeuten soll,
ist mir unerklärlich) und im Revers: FERDINAN · D · G ·
BOEM · HVNG · REX?

Basel.

Alb. Sattler.

Deux médailles du Général Herzog.

Sous ce titre nous avons l'intention de réunir quelques
détails sur deux médailles, frappées en souvenir du général
Herzog, œuvres de notre collègue de la société numismatique,
M. C. Richard, graveur genevois. Une grande série de belles
médailles a déjà fait très favorablement connaître cet artiste
conscientieux. Nous ne citerons que les plus grandes, celles
de François-Jules Pictet, professeur d'histoire naturelle, Rous-
seau, Hornung, Marc-Monnier, sans tenir compte d'une qua-
rantaine d'autres. De plusieurs de ces pièces il a été
question dans notre « Bulletin », en outre il a paru un
opuscule de M. J. E. Iselin ¹⁾ avec la description de 27 mé-
dailles, gravées également par M. Richard.

Nous jugeons nécessaire de donner d'abord une petite
notice biographique du personnage, en honneur duquel les

¹⁾ Causeries sur divers sujets numismatiques. Bâle 1888.